



# Marktgemeinde Regau

# NACHRICHTEN

Folge 5/2010

## 1. Regauer Dorf-Roas



Bei der Dorf-Roas konnte die schöne Landschaft von Rutzenmoos erwandert werden.

### INHALT:

Der Bürgermeister am Wort.....	Seite 3	Hauptschule.....	Seite 26-27
Bürgerservice .....	Seite 2-3	Familiennachrichten .....	Seite 28-30
Aus dem Gemeindeamt.....	Seite 4-8	Seniorenzentrum „Regauer Lauben“ .....	Seite 30
Aus dem Gemeindeleben .....	Seite 9-13	Veranstaltungskalender.....	Seite 31
Rückblick „Dorf-Roas“ .....	Seite 14-15	Veranstaltungshinweise.....	Seite 31-32
Rückblick „Blumenschmuck-Aktion“ .....	Seite 16-17		
Regauer Wirtschaftsfenster .....	Seite 18-19		
Rückblick „Ferienprogramm“ .....	Seite 20		
Aus dem Gemeindeleben .....	Seite 21-22		
Kindergärten .....	Seite 22-23		
Volksschulen.....	Seite 24+25		

#### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at  
Fotosnachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich gekennzeichnet. Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Fotoeigentümers angegeben. Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.400 Stück.

## Sprechtage - Öffnungszeiten

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Vöcklabruck, jeden 1. Donnerstag im Monat jew. von 8.00 – 12.00 Uhr u. von 13.30 – 15.00 Uhr, Tel. 07672/24471-0

### Pensionsversicherungsanstalt

Außenstelle der OÖ GKK, Ferdinand-Öttl-Str. 15, Tel. 057807363900, Montag u. Mittwoch v. 8.00 - 14.00 Uhr

### Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Sportplatzstraße 1-3, Vöcklabruck, Tel. 07672-702-0  
Von Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr u. Di 7.30 – 17.00 Uhr

### Gerichtstage

Bezirksgericht Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Straße 12, Tel. 07672/72441-0, Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 – 10.00 Uhr

### Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim, Tel. 07674/63520, Homepage: [www.sozialberatung-vb.at](http://www.sozialberatung-vb.at)

### Schuldnerberatung

Salzburger Straße 6, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27776, Homepage: [www.schuldnerberatung.at](http://www.schuldnerberatung.at)

### Familienbund-Zentrum

Regau / Vöcklabruck  
4840 Vöcklabruck, Parkstraße 25  
Tel.: 07672/20895  
Mail: [elkiz.gross-klein@ooe.familienbund.at](mailto:elkiz.gross-klein@ooe.familienbund.at)

### Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

4844 Regauer Lauben 8, Tel.: 07672/22844  
Mail: [seniorenzentrumregau@aon.at](mailto:seniorenzentrumregau@aon.at)

### M.A.S. Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Regau

Seniorenzentrum, Regauer Lauben 8, 4844 Regau  
Tel. 0664/8548157 oder 0664/8589485  
Sprechstunden Di. und Fr.: 9.00-11.00 Uhr u. nach tel. Vereinbarung. Mail: [maria.reitner@mas.or.at](mailto:maria.reitner@mas.or.at)  
oder [judith.soellradl@mas.or.at](mailto:judith.soellradl@mas.or.at), Homepage: [www.mas.or.at](http://www.mas.or.at)

### Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch findet jeden 2. Mittwoch um 20.00 Uhr im Seniorenzentrum Regauer Lauben statt.

### Ärztenotdienst



**Wochenenddienst: Notruf: 141**

Den aktuellen Ärztenotdienst finden Sie auf unserer Homepage [www.regau.at](http://www.regau.at)

Falls Sie den täglichen Ärztenotdienst benötigen, bitten wir um einen Anruf am Marktgemeindeamt Regau, Tel. 07672/23102-10.

### Telefonnummern:

Dr. Clemens Pirklbauer:	07672/78302
Dr. Werner Neuhuber:	07674/62293
Dr. Wolfgang Traxlmayr:	07672/23180
Dr. Sidra:	07674/65000
Dr. Walter Schaufler:	07674/66636
Dr. Helmut Waltenberger:	07674/64455

### Praktische Ärzte

**Gemeindearzt Dr. Wolfgang Traxlmayr,**  
Stelzhamer Straße 2, Tel. 07672/23180

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr  
Di: 8.00 - 12.00 Uhr  
Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr  
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr  
Sa: 8.30 - 9.30 Uhr

**Dr. Clemens Pirklbauer,**

Teichstraße 4, Tel. 07672/78302

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr  
Mi: 8.00 - 12.00 Uhr  
Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 - 19.00 Uhr  
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 11.00 Uhr

### Zahnarzt

**Dr. Peter Sterrer,** Regau 4, Tel. 07672/75425

Öffnungszeiten:

Mo: 15.00 - 18.00 Uhr	Di: 12.00 - 16.00 Uhr
Mi: 8.00 - 12.00 Uhr	Do: 8.00 - 13.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr	

### REVA-Halle Vöcklabruck

Geschäftsadr.: Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim  
Homepage: [www.revahalle.at](http://www.revahalle.at)  
Telefon: 0 7674 / 206, FAX-Dw: 99, Mail: [office@reva.at](mailto:office@reva.at)

### Altstoffsammelzentrum

Keplerstraße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672/28888  
Di: 8.00-12.00h und 13.00-18.00h, Mi: 13.00-18.00h,  
Fr: 8.00-18.00h, Sa: 8.00-13.00h

### Mutterberatung

Findet jeden 3. Montag um 15.30 Uhr im Arztzimmer der Hauptschule Regau statt.

## Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!

Nach einer hoffentlich schönen und erholsamen Ferienzeit starten wir am Gemeindeamt in einen arbeitsreichen Herbst: So steht z.B. der Umbau der Ostkreuzung an der B145 kurz bevor und die Planungen für einen neuen Steg über die Ager laufen auf Hochtouren.

Daneben finden aber auch viele Festlichkeiten und Veranstaltungen in der Gemeinde statt. Besonders hervorheben möchte ich die heuer erstmals stattgefundene Dorf-Roas in Rutzenmoos. An die 500 Regauerinnen und Regauer erwanderten die schöne Landschaft und erfreuten sich sowohl an kulinarischen Köstlichkeiten bei den einzelnen Labstationen, als auch am geselligen Beisammensein. Die Reaktionen waren von allen Seiten durchwegs positiv und es wurde schon mehrfach der Wunsch geäußert, dass diese Veranstaltung ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender werden soll.

Dies zeigt mir wieder einmal, wie positiv es um die Gemeinschaft in Regau steht und wie gerne solche Veranstaltungen von der Bevölkerung angenommen werden.

Auch ich habe die Dorf-Roas sehr genossen, mich mit vielen Gemeindebürgerinnen und -bürgern bestens unterhalten können und bin wieder einmal dankbar, Mitglied einer so guten und lebendigen Gemeinschaft zu sein.



Ihr Bürgermeister

Peter Harringer

### Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter Harringer,  
Tel. 07672/23102-22

**Sprechtag:** Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung  
im Sekretariat, 1. Stock, Tel. 07672/23102  
E-mail: peter.harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl Haas  
Vizebgm. Jürgen Brunner  
GV Sigmar Wimmer  
GV Jürgen Gaigg  
GV Ing. Gerald Spalt  
GV Wolfgang Zeppetzauner

### Die nächsten Gemeinde- nachrichten

erscheinen am  
15. Dezember 2010

**Redaktionsschluss:**  
1. Dezember 2010

### Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: [www.regau.at](http://www.regau.at); E-mail: [gemeinde@regau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@regau.ooe.gv.at)

**Amtsleitung:** gemeinde@regau.ooe.gv.at  
Dr. Hedda Tomandl DW. 21

**Sekretariat:** sekretariat@regau.ooe.gv.at  
Renate Weidinger DW. 26  
Evelyn Stieb DW. 9

**Bauabteilung:** bauamt@regau.ooe.gv.at  
Leiterin Ing. Susanne Birnzain DW. 24  
Rudolf Huemer DW. 23  
Johanna Kletzmaier DW. 34  
Elfriede Schweikardt DW. 23  
Philipp Fellingner

**Bauhof:** bauhof@regau.ooe.gv.at

Leiter Herbert Rührlinger DW. 31

**Finanzabteilung:** finanzabteilung@regau.ooe.gv.at  
Leiter Gerhard Kriechbaum DW. 16  
Anna Zaskkoda DW. 14  
Manuela Rottenfusser DW. 12  
Eva-Maria Pomayr DW. 12

**Standesamt:** standesamt@regau.ooe.gv.at  
Franz Huemer DW. 11

**Meldeamt:** meldeamt@regau.ooe.gv.at  
Helga Stainoch DW. 10  
Christine Kienberger DW. 10  
Eva Hansel DW. 10

## Umbau der Ost Kreuzung

Nach einer längeren Planungsphase wird die Ostkreuzung an der B145 umgebaut. Baubeginn wird spätestens im Frühjahr 2011 sein. Geplant ist eine ampelgeregelt Kreuzung die einerseits die Unfallhäufungsstelle auf der Bundesstraße entschärfen und andererseits die Betriebsbaugründe voll aufschließen wird. Die Baukosten für die Verkehrslösung werden vom Land

Oö. gemeinsam mit der Betriebsgesellschaft „B145“ getragen. Die Grundeinlösekosten übernimmt die Marktgemeinde Regau. Neben der ampelgeregelt Kreuzungslösung werden sowohl die Gemeindestraße als auch der Radweg verlegt. Durch die Realisierung dieses Projektes ist sowohl ein gefahrloses Aus- und Zufahren als auch der Verkehrsfluss sichergestellt.



Spätestens im Frühjahr 2011 wird die Ostkreuzung zu einer regelten Ampelkreuzung umgebaut.

## Neubau Steg Wankham

Der Steg in der Ortschaft Wankham über die Ager ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Dies wird voraussichtlich, wie in der GR-Sitzung vom 04.10.2010 bereits beschlossen, einen Neubau notwendig machen. Derzeit laufen am Gemeindeamt die Planungen, um diese wichtige Verbindung zwischen den Gemeinden Regau und Attnang-Puchheim für die Bevölkerung zu erhalten. Beabsichtigt ist, die Brücke an der selben Stelle wieder zu errichten, in einer

Dimension, dass sowohl Fußgänger als auch Radfahrer diese Verbindung bequem benutzen können.

### >> Info

Am 20.10.2010 findet in der Stocksporthalle Wankham eine Informationsveranstaltung mit Bürgermeister Peter Harringer und dem Attnanger Bürgermeister Peter Groiss statt. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.



Der Steg in Wankham ist eine wichtige Verbindung zwischen den Gemeinden Regau und Attnang-Puchheim.

## Neuer Schülerhort in Regau eröffnet

Nach einer sehr knappen Bauzeit konnte pünktlich zum Schulbeginn der neue Schülerhort der Marktgemeinde Regau eröffnet werden. Im neuen Hort sind derzeit zwei Gruppen mit insgesamt 46 Kindern untergebracht. Die Eröffnung einer 3. Hortgruppe ist aufgrund des regen Interesses der Eltern für nächstes Jahr geplant. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. € 1,3 Mio.

### Drei Betreuungseinrichtungen

Mit der Fertigstellung des neuen Schülerhortes befinden sich

zunehmend neben dem Kinderhort und dem Kindergarten drei Betreuungseinrichtungen für die kleinsten Gemeindebürger unter einem Dach.

Für die Kinder besonders positiv ist, dass manche Einrichtungen wie der neue Bewegungsraum und auch Teile der Außenanlagen von den Kindern aller Betreuungseinrichtungen benutzt werden können.

Die Marktgemeinde Regau freut sich, dass mit der Eröffnung des neuen Schülerhortes das ohnehin bereits sehr hohe Niveau in

der Kinderbetreuung nochmals gesteigert werden konnte und

zunehmend für beste Betreuung in allen Altersstufen gesorgt ist.



Im neuen Schülerhort sind derzeit zwei Gruppen mit insgesamt 46 Kindern untergebracht.



## Ortsdurchfahrt neu asphaltiert

Trotz der derzeitigen Budgetknappheit konnte die Ortsdurchfahrt Regau, rechtzeitig zum Schulbeginn, vom Kindergarten bis zur Raiffeisenbank neu asphaltiert werden. Auch der Ze-

brastreifen Nähe Bushaltestelle wurde neu markiert und einige Meter versetzt um die Sicherheit der Schulkinder noch mehr zu gewährleisten.



Rechtzeitig zum Schulbeginn wurde die Ortsdurchfahrt neu asphaltiert.

## Spielplatz Lixlau

Da der Wunsch nach einem Spielplatz in der Lixlau schon seit längerem besteht, ist es nunmehr besonders erfreulich, dass Herr Friedrich Neudorfer, ein Grundstück mit ca. 1.000m<sup>2</sup> als Spielfläche zur Verfügung stellt. Im Sommer wurden die Kinder und Jugendlichen aus der Lixlau von Bürgermeister Peter Harringer ins Gemeindeamt eingeladen, um Wünsche und

Bedürfnisse zu diskutieren. Das Ergebnis der angeregten Diskussionen war, dass vor allem ein Fußballplatz mit Toren, ein Netz zum Volleyballspielen und eine kleine Sitzgelegenheit gewünscht werden. Diese Grundausstattung soll im Frühjahr 2011 errichtet werden, damit rechtzeitig zur schönen Jahreszeit der Spielplatz verwendet werden kann.



Der von Friedrich Neudorfer zur Verfügung gestellte Grund soll im Frühjahr 2011 zum Spielplatz umfunktioniert werden.



## Büro- oder Mannschafts- container Typ 20' zu verkaufen

**(bisher Nutzung für  
Kindergartengruppe in Rutzenmoos)**

### Maße:

4 Containerelemente mit einer Gesamtfläche von 9,55 x 5,86m (Innen) (9,77x6,05m Außen), Raum-Innenhöhe: 2,54m

### Beschreibung:

- 8 Fenster inkl. Rollläden, 1 Tür, Farbe: blau, Innendekor: weiß
- Massiver Stahlprofilrahmen mit Container-Ecken und Staplertaschen
- CEE-Außensteckdosen, versenkt
- optimal wärme- und schallisoliert
- PVC-Boden
- 2 Elektroheizpaneele, 4 Sicherungskästen, 6x 2fach Steckdose

**Verkaufspreis: auf Anfrage**

### Kontakt:

Marktgemeinde Regau, Amtsleiterin Dr. Hedda Tomandl,  
4844 Regau 9, Tel. 07672/23102-21

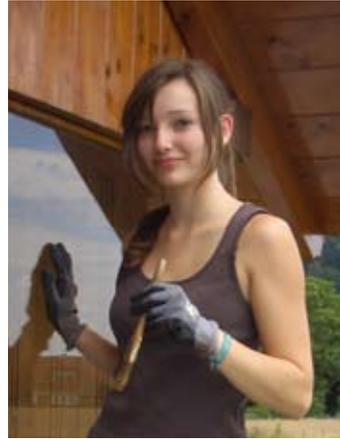
## Ferialpraktikum am Bauhof und im Gemeindeamt



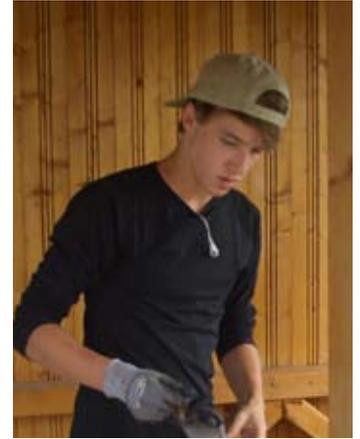
Kerstin Fuchs



Sebastian Geroldinger



Miriam Vorauer



Martin Pilz

### Ferialpraktikum im Büro oder in der Natur

Diese Frage mussten sich die Bewerber um einen Ferialjob am Marktgemeindeamt Regau stellen. Denn in diesem Jahr wurden nicht nur vier Ferialpraktikanten für den Bauhof aufgenommen, auch die Mitarbeiter am Gemeindeamt wurden durch zwei Praktikantinnen unterstützt. Am Bauhof fällt gerade im Sommer viel Arbeit für die Ortsbildpflege an: Rasen mähen, Hecken schneiden, Straßen kehren, Streichen der Buswartehäuschen etc. Trotz der harten Arbeit, die einen schon ordentlich ins Schwitzen bringen konnte, war es für Kerstin Fuchs,

Sebastian Geroldinger, Miriam Vorauer und Martin Pilz ein schöner Ausgleich zum Schulalltag.

### Sitzen statt Schwitzen

Für Judith Hohegger und Bettina Landershammer war eher Sitzen statt Schwitzen angesagt. Am Gemeindeamt standen vor allem Büroarbeiten an: Briefe schreiben und versenden, Listen erstellen, Vorarbeiten für Bescheide erledigen um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Mitarbeiter von Bauhof und Gemeindeamt waren mit der Arbeit der Praktikanten sehr zufrieden und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.



Judith Hohegger



Bettina Landershammer

[www.regau.at](http://www.regau.at)

## Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen

Die 4youCard ist die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren. Den

Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, der Schule oder online auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at). Diesen muss der Jugendli-

che nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

halben Eintrittspreis\* in das spritzig-nasse Paradies Aquapulco in Bad Schallerbach. (\*Gültig auf den Einzeleintritt)



Mit der 4youCard am 30. Oktober zum halben Preis in das Aquapulco in Bad Schallerbach.

Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

### Aktuelle Vorteile und Angebote:

- Monatsvorteil4you im Oktober: Mit der 4youCard zahlt der Jugendliche nur den

- Am 30. Oktober ist 4youCard von 14 bis 22 Uhr im Aquapulco in Bad Schallerbach zu Gast. Lustige Wasserspiele, Gewinnspiele und der passende Sound von Life Radio sorgen neben den fünf Action-Wasserrutschen und dem Meereswellenbecken für Vergnügen bei dem Event Splash4you. Und mit der 4youCard zahlt man nur den halben Eintritt!

# Die neuen Mitarbeiter der Bauabteilung stellen sich vor

## Elfriede Schweikardt, Karenzvertretung

Die geborene Vöcklabruckerin Elfriede Schweikardt ist verheiratet und Mutter von 3 Kindern. Die gelernte Friseurin wohnt seit zehn Jahren mit ihrer Familie in Wankham und genießt die ruhige kinderfreundliche Lage. Im Zuge einer Umschulung zur Bürofachkraft machte sie ein dreiwöchiges Praktikum bei der Gemeinde Regau. Nach Abschluss ihrer Lehrabschlussprüfung konnte sie die Stelle als Karenzvertretung in der Bauabteilung annehmen. In der Freizeit leitet Elfriede die

Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe im Verein D´Waldhörner Vöcklabruck sowie das Kinderanzereferat beim Verband des Heimat und Trachtenvereines Salzkammergut. Neben dem Volkstanzen gehören auch Wandern, Gartenarbeit, Lesen und Spielen auf der Steirischen Ziehharmonika zu ihren Hobbys. Den Aufgabenbereich in der Bauabteilung findet sie sehr interessant und abwechslungsreich und geht mit Freude ihrer neuen Tätigkeit nach.

## Philipp Fellingner, Lehrling

Philipp Fellingner, 18 Jahre, wohnt im Zentrum von Regau und wurde mit 1. September als Lehrling am Gemeindeamt Regau eingestellt. Aufmerksam auf die Lehrstelle als Verwaltungsassistent wurde er durch die Gemeindenachrichten. Bevor er die Lehre als Verwaltungsassistent begann, besuchte er das Bundesrealgymnasium Schloss Wagrain in Vöcklabruck. Derzeit arbeitet Philipp in der Bauabteilung mit, in der er sich

sehr wohl fühlt. Sein Aufgabenbereich ist für ihn abwechslungsreich und interessant. In seiner Freizeit trifft er sich am liebsten mit Freunden und verbringt Zeit mit ihnen. So lange das Wetter beständig ist, ist er sehr oft im Skatepark in Vöcklabruck zu finden, wo er seinen Lieblingssport ausüben kann. Seine anderen sportlichen Freizeitaktivitäten sind Schwimmen und Fußball. Bei Schlechtwetter verbringt er sich seine Zeit gerne mit guten Filmen.



Elfriede Schweikardt an ihrem Arbeitsplatz in der Bauabteilung.



Philipp Fellingner arbeitet derzeit in der Bauabteilung mit.

## Mit dem Fahrrad zum Kino in Regau

Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche organisierte die Marktgemeinde Regau eine Vorführung von Elektrorädern als energiesparendes Fortbewegungsmittel der Zukunft. Zeitgleich fand auch der Regauer Kinofamilientag statt und so freuten sich die Organisatoren, dass viele Regauer Familien den Weg zum Kino mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto antraten. Als Belohnung für den Verzicht aufs Auto wartete ein Fruchtdrink auf die sportlichen Energiesparer. Begeistert von den modernen Elektrorädern, zur Verfügung gestellt von der Firma Radsport RADPOINT aus Vöcklabruck,

zeigten sich jene die diese gleich vor Ort auf dem eigens eingerichteten Parcours ausprobieren konnten. Die Hauptaussage dieses Tages wurde mit lachenden Gesichtern untermauert: diese Art der Fortbewegung macht richtig Spaß! Die Testradler stellten unter anderem fest, dass auch, wenn Kraft und Kondition nicht so groß sind, längere Touren unternommen werden können. Für die jugendlichen Besucher stand eine Mischung aus Elektrofahrrad und Elektromoped zum Testen bereit. Auch die Jugend war begeistert, vor allem natürlich von den schnellen Modellen, die Unterstützung bis zu 40 km/h Geschwindigkeit bieten.



Hans Haberpointner von der Fa. Radpoint, Umwelt-Ausschussobm. GV Sigmar Wimmer, GR DI (FH) Karl-Heinz Zeitlinger, Umwelt-Ausschussobm.-Stv. GR Michael Foisel.

## Mitteilung der Jagdgesellschaft Regau



### Wildbret-Selbstvermarktung

So wie im Vorjahr bietet die Jagdgenossenschaft Regau auch heuer ab sofort wieder frisches Rehfleisch zum Kauf an. Das Fleisch wird ohne Knochen vakuumverpackt und wird tiefgefroren im Elektrohaus Schobes-

berger während der Öffnungszeiten zum Kauf angeboten.

Auf Bestellung können auch ganze Rehe erworben werden. Küchenfertige Portionen werden auf Wunsch bei Familie Stanglmaier Tel. 07672/23830 angefertigt.

Weiters gibt es Wildhasen zu kaufen, küchenfertig oder im Ganzen. Die Wildhasen können ebenfalls bei Familie Stanglmaier bestellt werden.

Die Regauer Jäger wünschen Ihnen viel Freude bei der Zubereitung und beim Genießen.

## Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern im Sinne der Verkehrssicherheit

Aus gegebenem Anlass werden die Liegenschaftseigentümer im Interesse der Verkehrssicherheit aufgefordert, die auf das öffentliche Gut ragenden Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken zu entfernen. Es kommt immer wieder zu Klagen von Kraftfahrern und Fußgängern über die Behinderung des Straßenverkehrs. Insbesondere werden die Müllabfuhr und die Straßenkehrung beeinträchtigt. Bei nassem Wetter werden auch Fußgänger durch die auf Straßen und Gehsteige ragenden Äste und Zweige durchnässt.

Auch laut der geltenden Straßenverkehrsordnung sind die Liegenschaftseigentümer angehalten die Bäume und Sträucher so zu schneiden, dass niemand beeinträchtigt wird. Wir bitten Sie darauf Acht zu geben und Bäume, Sträucher und Hecken regelmäßig zurückzuschneiden.



## Agrar- und Baufolien - Sammlung - 2010

**Dienstag, 2. November 2010  
von 10.30 bis 11.30 Uhr  
im Lagerhaus Regau/Schalchham**

Folien dieser Art können nur gereinigt in den ASZ abgegeben werden. Daher wird mit dieser Sammlung versucht auch die schmutzigen Wickel- und Fahrsilofolien und ebenso Baufolien einer ökologischen Entsorgung zukommen zu lassen.

Dennoch sollte die Anlie-

ferung relativ sauber und trocken erfolgen, damit die Entsorgungskosten so gering wie möglich gehalten werden können. Um Transportvolumen zu sparen, müssen die Folien zusammengelegt werden.

Neu: Netze und Schnüre unbedingt getrennt anliefern.



## Stellenausschreibung für den Hort Regau

Die Marktgemeinde Regau schreibt gemäß § 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 sowie Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 die Stelle einer(s) teilzeitbeschäftigten (ca. 60 %)

### Vertragsbediensteten als Reinigungskraft für den Hort Regau

öffentlich aus.

Voraussetzung ist die Bereitschaft für Mehrleistungen und flexible Arbeitszeiten sowie Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen in anderen gemeindeeigenen Gebäuden.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 in Verbindung mit der Oö. Gemeinde-Einreichungsverordnung nach Funktionslaufbahn GD 25. Der Gehalt während des ersten Jahres im Gemeindedienst beträgt 95 % des Gehaltsansatzes.

Bewerber(innen) um diese Stelle müssen die im § 8 Abs. 2 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 idGF. geforderten allgemeinen sowie auch die besonderen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen. Männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst zu erbringen.

Die Bewerbungen sind entsprechend zu belegen (Lebenslauf, Schul- und Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde) und schriftlich bis 8. November 2010 beim Marktgemeindeamt Regau einzubringen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Amtsleiterin Mag. Dr. Hedda Tomandl (Tel. 07672/23102-21) zur Verfügung.

## Regauer Gesundheitstag

Am 09. Oktober fand der Regauer Gesundheitstag mit Gesundheitsstraße statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch kurze Ansprachen vom Obmann des Ausschusses für Gesundheit, Jugend, Senioren und Freizeit DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger und Bürgermeister Peter Harringer. Auch LAbg. Michaela Langer Weninger besuchte den Regauer Gesundheitstag und begrüßte diese Veranstaltungen. Die Gesundheitsstraße der

Landesgesundheitsdirektion bot die Möglichkeit sich Blutdruck, Cholesterin, Blutzucker usw. untersuchen zu lassen. In weiteren Stationen wurden die Fitness sowie die Ernährung genauer unter die Lupe genommen. Für die Regauerinnen und Regauer war es eine gute Gelegenheit sich über die verschiedensten Themen zu informieren. Vom Roten Kreuz über Volkshilfe und Hilfswerk bis hin zur Sozialberatungsstelle



Vizebürgermeister Karl Haas, Ausschuss-Obmann Karl-Heinz Zeitlinger, LAbg. Michaela Langer Weninger, Bürgermeister Peter Harringer und Leiterin des Stammsches für pflegende Angehörige Sigrid Ecker.



Die Sitztanzgruppe aus dem Seniorenzentrum Regauer Lauben brachte ordentlich Schwung unter die Gäste und lud ein mitzumachen.

und der neuen Organisation „Salus 24 - Behütet im Alter“ war der soziale Bereich gut abgedeckt. Auch das Angebot der übrigen Aussteller war bunt gemischt. Von der Firma WSG - Wellness Schlafen Gesundheit GmbH, vertreten mit Wärmekabine und Schlafsystem über die Apotheke Puchheim und das Sanitätshaus Neumann bis hin zu den Gesundheitssteinen von Renate Pfeffer, Body Talk und

Wärmekabinen der Firma Body Therm war alles vertreten. Auch das Seniorenzentrum Regauer Lauben war stark vertreten. Die Gewinner des Gesundheitsquizes werden nach der Verlosung schriftlich verständigt.

### Diverse Vorträge

Die Vorträge zu den Themen Body Talk, Vergesslichkeit im Alter, Pflegegeld und Patientenverfügung waren gut besucht und sehr informativ.

## Kunststoff-Verpackungen richtig sammeln! Nicht alles darf eingeworfen werden

Vieles, was in die öffentlichen Sammelbehälter eingeworfen wird, ist keine Verpackung und daher ein Fehlwurf. Vor allem Restabfall, stoffgleiche Kunststoff-Nichtverpackungen (Gebrauchs- und Spielartikel aus Kunststoff) landen im Kunststoff/Metallsammelbehälter. Aber auch Windeln, Bekleidung und originalverpackte Lebensmittel haben in den Sammelbehältern nichts verloren.

Solche Fehlwürfe sind ein sehr großes Problem für die Sammlung, da nicht nur die Sortierung erschwert wird, sondern gleichzeitig die Kosten der Sammlung erhöht werden.

Plastik-Kinderspielzeug, Kochtöpfe, Nägel, Elektroaltgeräte, Rohre aus Metall oder Kunststoff, Kabel, etc. sind nicht in



Dieser Restabfall hat in den Sammelbehältern nichts verloren!

den öffentlich aufgestellten Behälter zu entsorgen. Diese Altstoffe sind kostenlos im Altstoffsammelzentrum abzu-

geben.

Nur Verpackungen gehören in die Sammelbehälter:

Dazu gehören Getränkeflaschen, Milch- und Getränkepackungen, Verpackungsfolien, Kunststoffbecher und -tassen, Getränke- und Konservendosen und Metalltuben. Nur sortenrein gesammelte Verpackungen können auch wieder einer Verwertung zugeführt werden.

Abfalltrennen kann so einfach sein, wenn man weiß, wie man es macht!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

BAV Vöcklabruck  
Vorstadt 2, 4840 Vöcklabruck  
Tel.: 07672/28477  
[www.umweltprofis.at/voecklabruck](http://www.umweltprofis.at/voecklabruck)  
[www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

## Die Herbst-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

### Mit der OÖ Familienkarte und den ÖBB auf Entdeckungstour in München

München ist eine Stadt, in der es viel zu entdecken gibt. Vom 1. September bis 30. November erhalten OÖ Familienkartenbesitzer tolle Ermäßigungen:

Eintritt Sea Life: Erwachsene: 11,50 Euro (statt 15,50 Euro), Kinder ab 3 Jahre: 5,95 Euro (statt 9,95 Euro); BMW Welt: Eintritt frei! Führung für Erwachsene und Kinder: 5 Euro (statt 7 Euro für Erwachsene); Workshop im Junior Campus: 4,50 Euro (statt 8,50 Euro). Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn!

### Generali Ladies – 20 Jahre Weltklassetennis in Linz

Und die OÖ Familienkarte feiert mit: Über 60 % Ermäßigung beim Tennis-Highlight in der TipsArena am 12., 14., 16. und 17. Oktober 2010. Erwachsene zahlen 15 Euro (statt 30 Euro), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt, Kinder ab 13 Jahre zahlen 5 Euro (statt 15 Euro). Tickets sind im LIVA Service Center unter 0732/775230, per E-Mail an [kassa@liva.co.at](mailto:kassa@liva.co.at) und unter [www.livasport.at](http://www.livasport.at) erhältlich.

### Elefantenbaby Tuluba – der neue Star im Tiergarten Schönbrunn

Das Highlight im Zoo Schönbrunn ist derzeit zweifelsohne das Elefantenbaby "Tuluba", das beim Spielen, Schlafen oder Kuseln mit seiner Mutter Numbi beobachtet werden kann. Als weiteres, neues Highlight wurde Anfang Juni

im Tiergarten Schönbrunn der Südamerika-Park eröffnet: der 3.500 Quadratmeter große Park schickt die Tiergartenbesucher auf eine Reise in die Pampa. Zu bestaunen sind dort Vikanjas, Wasserschweine, Nandus, Seriemas, Flachlandtapir u.v.m. Für alle oö. Familien, die im Oktober und November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2 Euro Ermäßigung pro Erwachsenen (12 Euro statt 14 Euro) und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder dürfen gratis in den Tiergarten. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf [www.oebb.at](http://www.oebb.at) oder 05/1717.

### Erziehungsfallen

Das vom Familienreferat initiierte Projekt "Erziehungsfallen" soll Eltern und Pädagog/innen bei dieser Aufgabe unterstützen.

Dr. August Höglinger "Kindern liebevoll Grenzen setzen" Montag, 18. Oktober 2010, 19.30 Uhr Stadthalle Wels Vorverkaufskarten zum Preis von 7 Euro gibt es bei allen oö. Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Verkaufsstellen.

### Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

## Engagiertes Volkshilfe Team in Regau



### Pflege und Betreuung aus einer Hand

Für die „Fachsozialbetreuung -Altenarbeit“ sind Böck Hedwig, Mairinger Karin, Pöckl Maria, Dzawik Renate und Emrich Christine für Regau zuständig.

Zur Bewältigung der im Haushalt anfallenden Arbeiten und zur Unterstützung des täglichen Lebens helfen die Heimhelferinnen Binder Sieglinde und Wagner Gertraud. Für Verbände, Blutzucker- und Blutdrucküberwachung oder für die Einnahme von Medikamenten haben wir in unserem Team für Regau die Diplomkrankenschwester Raudaschl Helga.

Mit ihrer Ausbildung, ihrem Engagement und ihrer täglichen Fürsorge garantieren sie höchste Qualität!

### Weitere Infos

DGKP Daniela Pabst, Einsatzleiterin Mobiler Dienst. Tel.Nr.: 0676 / 87 34 27 66

### Die Gesundheits- und Sozialdienste.

- Hauskrankenpflege & Kinderhauskrankenpflege
- Fachsozialbetreuung Altenarbeit & Heimhilfe
- 6 Betreubare Wohnen im Bezirk
- Mobile Therapie
- Haushaltsservice
- Mobile Begleitung für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung, zuständig für Wohnprojekte, Integrationsbüro und Rechtsberatung
- Clearing- und Jugendarbeitassistenz
- Logopädischer Dienst
- Besuchsdienst
- 2 Wohnverbund-Häuser für Menschen mit Beeinträchtigung

### Volkshilfe okay.shop. 07672/222 37

- zum günstigen Einkauf von Kleidung und Gebrauchsgütern, für Räumungen Übersiedlungen und Hilfen! Industriestraße 33, 4840 Vöcklabruck

### Volkshilfe Vöcklabruck

Industriestraße 33, 4840 Vöcklabruck  
Tel.: 07672 / 783 45, Fax: 07672 / 783 45-5  
E-Mail: [voecklabruck@volkshilfe-ooe.at](mailto:voecklabruck@volkshilfe-ooe.at)  
Web: [www.volkshilfe-ooe.at](http://www.volkshilfe-ooe.at)

## 10 Jahre Evangelisches Museum Oö in Rutzenmoos

Mit einer Feierstunde in der Evangelischen Kirche in Rutzenmoos am 18. September beging das Evangelische Museum Oberösterreich das Fest seines zehnjährigen Bestehens. Ulrike Eichmeyer-Schmid, die Vorsitzende des Museumsvereins, konnte Bischof Dr. Michael Bünker, Superintendent Dr. Gerold Lehner, Altbischof Maximilian Aichern, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bezirkshauptmann Dr. Peter Salinger begrüßen, die mit Grußworten des Ereignisses gedachten. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren auch Bürgermeister Peter Harringer und sein Vorgänger Fritz Feichtinger.

„Museums-Genesis“ nannten Ursula Ruhs und Daniel Pascal ihren Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des Museums in der ehemaligen Rutzenmooser Volksschule mit Bildern aus der Zeit des Entstehens bis heute.

Über 30.000 Menschen aus dem In- und Ausland haben inzwischen schon das Museum besucht. Als Partner der Landesausstellung „Renaissance und Reformation“ erwartet das Museum heuer noch den 6.000endsten Besucher. Die Evangelische Kantorei Linz unter Mag. Kristian Schneider und der Posaunenchor Rutzenmoos unter Daniel Gattinger sorgten

für den würdigen musikalischen Rahmen.

### Pilgerstätte

„Rutzenmoos ist zur Pilgerstätte geworden, das hat sich auch auf

die Evangelische Pfarrgemeinde positiv ausgewirkt“, meinte Pfarrer Mag. Martin Rößler, der die Feier mit einem Dankgebet für die vergangenen zehn Jahre abgeschlossen hat.



Der Gründer des Museums, Superintendent i. R. Mag. Hansjörg Eichmeyer und Ulrike Eichmeyer-Schmid bei der Jubiläumsfeier.

## Drei Anlässe zum Feiern in der Evangelischen Pfarrgemeinde Rutzenmoos



Die neue Gemeindepädagogin Elisabeth Tröster, Pfarrer Mag. Martin Rößler das Ehepaar Alois und Luise Wimmer.

In einem festlichen Gottesdienst am 19. September mit dem Kirchenchor und dem Posaunenchor Rutzenmoos unter Gottfried Wimmer und Daniel Gattinger gaben gleich drei Anlässe Grund zum Feiern: Einführung der neuen Gemeindepädagogin Elisabeth Tröster, das 20-jährige Dienstjubiläum von Pfarrer Mag. Martin Rößler und das ebenfalls 20-jährige Jubiläum von Alois und Luise Wimmer als Kirchendiener.

### Gemeindepädagogin Elisabeth Tröster;

Elisabeth - oder wie sie gerne genannt wird, Lizzy Tröster kommt

aus Baden-Württemberg und hat nach zwei Jahren als Diplomkrankeenschwester heuer ein vierjähriges Studium im Theologischen Seminar Adelshofen abgeschlossen. Ihr Aufgabenbereich in der Rutzenmooser Pfarrgemeinde umfasst praktisch alle Bereiche des Gemeindelebens von der „Wiege bis zur Bahre“. Neben dem Religionsunterricht in den verschiedenen Volksschulklassen in Regau und Rutzenmoos hilft sie vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit mit.

### 20 Jahre Pfarrer in Rutzenmoos

20 Jahre ist Pfarrer Mag. Martin Rößler nun schon in Rut-

zenmoos. Kuratorin Christine Kröpfel drückte das aus, was die meisten der Rutzenmooser Pfarrgemeinde-Mitglieder empfinden: „Du hast einmal davon geschrieben, wie schön es ist, wenn ein Mensch von einem anderen sagen kann, er sei ein Segen. Ich denke, du und deine Familie, ihr wart in den letzten 20 Jahren ein großer Segen - und dafür sind wir dankbar.“

### 20 Jahre Kirchendiener

Alois und Luise Wimmer haben sich vor 20 Jahren bereit erklärt, als Kirchendiener (= Küster) in der Pfarrgemeinde zu arbeiten.

Christine Kröpfel bezeichnete sie als „Säulen“ der Pfarrgemeinde, die nicht nur in der Kirche, sondern auch im ganzen Pfarrhofbereich wirken.



Die neue Gemeindepädagogin Elisabeth – „Lizzy“ Tröster bekommt ein großes Herz von der Kindergottesdienstgruppe. – Pfarrer Mag. Martin und Irmgard Rößler erhalten einen „Oscar“.

## Landesmusikschule Regau

**Regina Freinberger, Musikschullehrerin der Landesmusikschule stellt sich vor:**

*Unterrichtsfächer: Blockflöte, musikalische Früherziehung und Musikgarten.*

*Mein Name ist Regina Freinberger und ich bin gebürtige Halleinerin (Salzburg).*

*Mit 5 Jahren begann meine musikalische Laufbahn beim Kinderchor an der Musikschule Hallein. Ein Jahr später folgte mein erster Blockflötenunterricht und ab der 4. Klasse Volksschule durfte ich Zither lernen. Parallel dazu war ich begeisterte Geräteturnerin und ab der Hauptschule auch im Handballverein. 1980 übersiedelte meine Familie nach Regau, wo ich bereits einige Sommerferien zuvor bei meinen Großeltern verbracht hatte. Schulisch absolvierte ich nach der priv. Mädchenhauptschule die Bundeshandelsakademie in Vöcklabruck. In der Landesmusikschule Vöcklabruck fand ich*

*bei Frau Roswitha Ehm (Blockflöte), sowie auch beim anderen Lehrkörper rege Unterstützung in meiner musikalischen Entwicklung. Gleichzeitig mit der Matura absolvierte ich auch meinen Musikschulabschluss im Fach Blockflöte mit ausgezeichnetem Erfolg. Nach 3 Jahren Berufserfahrung im kommerziellen Dienst bei den ÖBB in Attnang-Puchheim und Linz verstärkte sich der Wunsch, mein Hobby zum Beruf zu machen. Ich nahm wieder Privatunterricht, um mich auf die Aufnahmeprüfung am damaligen Brucknerkonservatorium in Linz vorzubereiten.*

*Im Studium der „elementaren Musikpädagogik mit Schwerpunkt Blockflöte“ (1992-1996) konnte ich meine Freude an Musik, Bewegung und das Arbeiten mit Kindern umsetzen. Seit 1994 versuche ich sie an meine Schü-*

*lerInnen weiterzugeben und erfreue mich an deren kleinen und großen Erfolgen, den schönen Gemeinschaftserlebnissen und die damit verbundene Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit. An der Landesmusikschule Regau unterrichte ich derzeit „Blockflöte“ und „musikalische Früherziehung“ (für ca. 5-7jäh-*

*rige Kinder). In Vöcklabruck und Gmunden biete ich auch das Fach „Musikgarten“ (Großelternanteil mit Kind zw. 2 u. 4 Jahren) an. Ich wohne mit meiner 14jährigen Tochter in Regau und freue mich als Gemeindegänger meinen Teil zur kulturellen Vielfalt und Entwicklung im Ort beizutragen.*

*Regina Freinberger*



Regina Freinberger beim Unterricht der Kleinsten.

## Kinofamilientag - ein Tag für die ganze Familie

Der in diesem Jahr zum zweitenmal stattfindende Kinofamilientag war ein voller Erfolg.

Nach Lust und Laune konnte wieder zwischen drei Filmen gewählt werden. Zur Auswahl standen der Tanzfilm „Step Up“ in 3D, der Film „Cats and Dogs“, etwas für die jungen Zuseher, oder „KIDS Classic“

mit nostalgischen Kinderserien wie „Wicki“.

### Belohnung für autofreie Ankunft

Viele Familien folgten der Aufforderung in den letzten Gemeindenachrichten und kamen zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus in das Kino. Zur Beloh-



Ausschuss-Obmann Jürgen Gaigg freute sich über die zahlreichen Besucher am Familientag.



Viele Familien nutzten den Kinofamilientag für eine kleine Radtour und einen gratis Kinobesuch.

nung gab es einen Erfrischungscocktail.

einen schönen Kinonachmittag vergönnt.

### Viele Besucher

Ca. 350 Regauerinnen und Regauer haben dieses Angebot wahrgenommen und sich so

Wegen des großen Erfolges ist auch im nächsten Jahr wieder ein Kinofamiliennachmittag geplant.

## Raftingtour mit dem Regauer Jugendorchester

Ob die wöchentlichen Proben, das Konzert oder die Jugendorchestertreffen - das Jugendorchester der Bürgerkorpskapelle Regau war im ersten Halbjahr sehr fleißig. Als kleine Belohnung wurden alle Mitglieder zu einem Ausflug eingeladen. 24 Jugendliche und einige Begleiter führen nach Vorderstoder, wo eine Raftingtour auf der unteren Steyr auf dem Programm stand. Neben den ruhigen Abschnitten sorgten kurze Stromschnellen

immer wieder für Action. Beim Klippenspringen konnten besonders Mutige den Sprung von 2 bis 8 Meter in den Fluss wagen.

Nach dem aufregenden Ausflug kehrte man erschöpft aber wohl-auf in die Heimat zurück.

### Dank an Firma Schranzinger

Ein besonderer Dank gilt der Firma Schranzinger, welche für diesen Ausflug einen Bus gratis zur Verfügung gestellt hat.



Die Mitglieder des Jugendorchesters vor dem gratis zur Verfügung gestellten Bus der Firma Schranzinger.

## Gut besuchtes Weinfest „Vinalia Rebegau“

Das Weinfest, erstmals unter dem Namen „Vinalia Rebegau“ veranstaltet vom Uniformierten Bürgerkorps Regau am Freitag den 10. September 2010 in der Markthalle Regau war ein voller Erfolg. Vor zahlreichem Publikum präsentierten 5 Winzer aus verschiedenen Weinanbaugebieten Österreichs und ein Mostbauer Weine und

Most für jeden Geschmack. Für den kleinen und großen Hunger wurden kulinarische Köstlichkeiten verabreicht. Es fand ein Preisschießen mit Zimmergewehren, ausgerichtet von den Aurachkirchener Schützen statt. Die Musikgruppe „Die Gmoa Z’widan“ trug musikalisch dazu bei, dass beste Stimmung auf dieser Veranstaltung herrschte.



Fünf Winzer präsentierten den Besuchern des Weinfestes „Vinalia Rebegau“ ihre Qualitätsweine.

## Regau präsentiert sich erfolgreich auf der Ortsbildmesse in Schmidham



Die Vielseitigkeit von Regau wurde auf einer Schautafel präsentiert.

Die 19. Oö. Ortsbildmesse fand heuer in Vöcklamarkt/Schmidham statt. Über 80 Gemeinden und Vereine präsentierten bei dieser Messe umgesetzte Projekte für die Gemeinde- Dorf- und Stadtentwicklung. Die Gemeinde Regau war bei dieser Messe erstmals vertreten und bot einen umfangreichen Blick

auf das Gemeindeleben. In einer Fotocollage wurden alle Bereiche, die Regau bekannt machen, präsentiert. Angefangen vom gut funktionierenden Vereinsleben bis zum beliebten Freizeitgebiet und Betriebsstandort.

Auch eines der nächsten Projekte, der Spiel- und Freizeitpark bei der

Volksschule in Rutzenmoos, wurde vorgestellt.

### Rebegau

Der Weinbau in Regau hat geschichtliche Tradition und spiegelt sich sowohl im Wappen, als auch im Gemeindefarben

wieder. Das ist einer der Gründe, weshalb im Gemeindegebiet wieder Weinbau betrieben wird. Heuer wird aus den Weintrauben der erste Wein gekeltert. Selbstverständlich konnten sich die Besucher bei der Ortsbildmesse auch darüber informieren.



Vor allem die Bürgergarde wurde von den Besuchern mit Interesse wahrgenommen.

# 1. Regauer „Dorf-Roas“

Einzig das Wetter hätte noch besser sein können. Ansonsten aber bot die 1. Regauer „Dorf-Roas“ alles auf, was dazugehört. Ca. 500 Personen machten sich auf den Weg, die Umgebung von Rutzenmoos mit ihren landschaftlich schönen Facetten zu erwandern. Die dazu errichteten Labstationen der Regauer Bauernschaft schufen behagliche Plätze mit hervorragenden kulinarischen Schmankerln. Biojoghurt, Aufstriche, Würste, Most, Schnäpse, Säfte und unzählige Mehlspeisen standen zum Verzehr bereit. So manch einer verweilte daher viel länger als geplant. Musikalisch begleitet wurden die Wanderer von den „Regauer Dorf-Zwidan“ und die Schuhplattler der „Regauer



## ein voller Erfolg!

Wadlbeisser“ stellten bei ihrer Station ein paar vielbejubelte Volkstänze und Plattler vor. Nachdem das Ziel beim Biohof Deml wieder erreicht wurde, konnte man sich auch hier mit Lammgerichten, köstlichen Suppen und frischen Bauernkrapfen stärken.

### Prämierung Blumenschmuck

Am Nachmittag fand beim Biohof „Deml“ die Prämierung der Teilnehmer bei der diesjährigen Blumenschmuckaktion statt. Dazu spielte die Rutzenmooser Bergsteiger-Musi auf.

### Blick in die Regauer Gärten

Wie schön und abwechslungsreich der Blumenschmuck in Regau heuer war, sehen sie auf der folgenden Doppelseite.



# Blumenschmuck

So bunt zeigten sich die

Im Namen des Verschönerungsausschusses der Marktgemeinschaft der Teilnehmer ein



# ck-Aktion 2010

## ich Regaus Gärten

ngsvereines und des Kultur-  
einde Regau sagen wir allen  
herzliches Danke!



## REGAUER WIRTSCHAFTS FENSTER

### Liebe Regauerinnen und Regauer!

In einer Zeit in der Streß und Hektik unseren Alltag bestimmen, wird es immer wichtiger

# Individualität für Ihr Wohlbefinden

für entsprechenden Ausgleich zu sorgen. In der GESUNDEN GEMEINDE REGAU wird durch unterschiedliche, ansprechende Angebote geradezu vorbildlich dafür gesorgt.

Um die wertvolle Wirkung sportlicher Aktivitäten, Massagen und Entspannungsübungen nicht im

Schlaf zunichte zu machen, ist es wichtig auch auf die optimale Beschaffenheit des Schlafplatzes großen Wert zu legen. Aus diesem Grund möchten wir uns und unseren neuen Schauraum im Gewerbeschloss Haid in Vöcklamarkt vorstellen. Wir bieten neben hochwertigen Schlafsystemen und

Bettwaren aus eigener Erzeugung auch innovative Infrarotkabinen, ergonomische Wellnessliegen und vieles mehr. Auf Österreichische Qualität, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und kompetente, ehrliche Beratung legen wir dabei größten Wert. Spüren Sie den Unterschied.



**Wir machen Qualität für Sie leistbar.**

### Schauräume im Gewerbeschloss Haid auf 3 Etagen:

Wir überraschen mit österreichischen Wellness Produkten zum fairen Preis und mit ehrlicher Beratung

- Unsere Schauräume „Fünf Sinne“ zeigen moderne Wellness Produkte auf drei Etagen im Gewerbeschloss Haid
- Unsere fachkundige Beratung ist ehrlich und hat Qualität

### Die Öffnungszeiten unseres Schauraumes im Gewerbeschloss Haid:

Montag-Freitag: 9.00 - 12.00;  
Nachmittags von 14.00 - 18.00  
und Samstags nur nach Terminvereinbarung mit Frau Hemetsberger

### Kontakt:

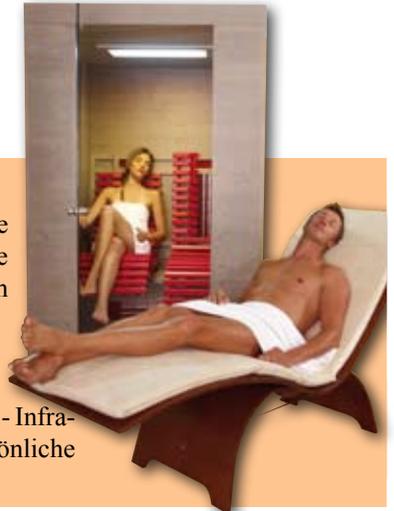
hemetsberger@wellnesstower.com  
Tel.+43(0)664/88431166

### ■ Infrarotkabinen für besondere Ansprüche:

Beim Kauf einer WSG Infrarotkabine vertrauen Sie auf beste österreichische Qualität. Ihr individueller Bedarf ist unsere Vorgabe. Das WSG-Team bietet kompetente Beratung im hauseigenen Schauraum.

### ■ Wellness- & Relaxliegen

wahlweise mit dem europaweit patentierten Regatherm® - Infrarot - Wärmesystem ausgestattet. Gestalten Sie Ihre persönliche Liege durch individuelle Farb- und Stoffauswahl.



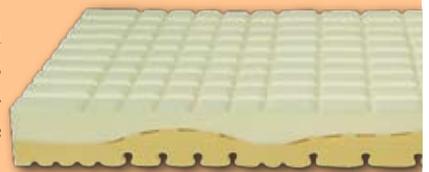
### ■ Hochwertige Matratzenmodelle

Wir haben für Sie die Vision „Ganzheitliche Regenerierung“ im Schlaf entwickelt. Innovative Matratzenmodelle, hergestellt aus besten Rohstoffen, lassen keine Wünsche offen.



### ■ Harmony

Zweilagige Komfort-Viscomatratze mit aufwendigen 7-Zonen Wellenschnitt. Die thermosensible Oberseite aus Viskoschaum passt sich konturen genau an die anatomischen Merkmale des Körpers an und sorgt für optimale Druckentlastung.



**ES WAR NOCH NIE SO SCHÖN LIEGEN ZU BLEIBEN.**



### ■ Lyocell mit Biokeramikvlies

Exklusive Lyocell-Satin Bettwarensérie für bestes Schlafklima und himmlisches Schlafgefühl. Die hochwertig versteppte Bettdecke ist mit Band eingefasst und kann als Ganzjahresdecke verwendet werden. Die Besonderheit dieser Bettwarensérie liegt im inneren der Decke.

### Aktion für alle RegauerInnen:

Im Anschluss an den Regauer Gesundheitstag erhalten alle RegauerInnen -30% Rabatt auf alle Matratzen und Bettwaren.

**-30%**  
auf alle Matratzen  
und Bettwaren

*Wir würden uns sehr freuen, Sie bald in unserem Schauraum begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie fit für den Tag - Individualität für ihr Wohlbefinden ab sofort bei WSG.*

*Bianca Hemetsberger*





# Therapieoase eröffnet in Regau



Körpereigene Schwingungen verhelfen Ihnen zu Gesundheit, Energie und Wohlbefinden. Die Bioresonanz-Methode arbeitet als energetisches Verfahren mit den körpereigenen Frequenzen (Schwingungen) des Klienten.

Biophysikalisch ist erwiesen, dass die chemischen Abläufe im Körper von einem elektromagnetischen Energiefeld gesteuert werden. Bei Analyse und Therapie mittels Biore-

sonanz wird mit Hilfe eines elektronischen Gerätes diese elektromagnetische Schwingung gemessen und deren pathologischer (kranker, schwächer) Anteil in die physiologische (gesunde) Form rückgeführt. Das energetische Gleichgewicht des Patienten wird so wieder hergestellt. Generell können aus jedem erkrankten Körpergebiet Schwingungen zu therapeutischen Zwecken abgenommen werden. Das erklärt auch, warum die Anwendung der Bioresonanz an kein bestimmtes Krankheitsbild gebunden ist. Störfelder werden individuell erkannt und durch die Aktivierung der Selbstheilungskräfte nebenwirkungsfrei und völlig schmerzlos eliminiert.

Zahlreiche ergänzende Methoden - wie modernstes computergestütztes Biofeedback, Ernäh-

rungstraining, psychosomatische Beratung bzw. Störfeldausgleich im Schlaf- und Arbeitsbereich - runden das ganzheitliche THERAPIEOASE-Angebot ab.

### Ein kleiner Auszug aus den vielfältigen Anwendungsgebieten:

Allergie, chronische Infekte, erhöhte Infektanfälligkeit, Schmerzzustände, Stoffwechselstörungen, Müdigkeit, Burn-Out, Depression, Raucherentwöhnung, dauerhafte Gewichtsreduktion, Schadstoffausleitung, Verträglichkeitsaustestung von Nahrungsmitteln/Kosmetik, uvm. Zur Vorbeugung wird der

spezielle THERAPIEOASE-Gesundheitscheck angeboten.

Holen sie sich Power fürs Immunsystem zur Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit.

**Nutzen sie gleich unser Eröffnungsangebot für Oktober !**

**- 20 % auf alle Behandlungen**

**Beratung und Termine:**  
Tel. 07672/28288;  
e-mail: [info@therapieoase.at](mailto:info@therapieoase.at)

- Karin & Jürgen Reiter
- Ganzheitlich bioenergetische Gesundheitspraxis
- Neudorf 43, 4845 Rutzenmoos
- Tel. 07672 / 28288
- e-mail: [info@therapieoase.at](mailto:info@therapieoase.at)
- [www.therapieoase.at](http://www.therapieoase.at)



## Die Ortsbäuerin berichtet...

### Es ist Zeit DANKE zu sagen!

*DANKE für die Früchte aus unseren Gärten, die wir zur Ernährung brauchen.*

*DANKE für die Ernte unserer Futtermittel, die als Lebensgrundlage für unsere Tiere dienen.*

*DANKE für die Hilfe, die uns in unseren Familien und von unseren Mitmenschen das ganze Jahr zuteil wird.*

*DANKE für ein paar nette Worte, wenn es manchmal nicht so glatt geht.*

*DANKE für eine liebevolle Umarmung im richtigen Moment.*

*DANKE – ein kleines Wort – es kostet nichts und ist doch ein schönes Geschenk.*

*Es gibt sicher noch viele weitere Dinge, für die man dankbar sein kann. Wenn man ein Jahr zurückblickt fällt sicher jedem von uns etwas dazu ein.*

*Ich möchte mich auf diesem Wege auch bei meinen Bäuerinnen bedanken, die mich das ganze Jahr begleiten und unterstützen. Eine wunderbare Gelegenheit dieses Zusammenhalten zu leben ist das Binden unserer Erntekrone. Trotz der Arbeit ist es immer wieder eine Bereicherung mit Spaß und guten Gesprächen.*

*Beim Erntedankfest durften wir sie mit Stolz präsentieren. DANKE an alle Mitwirkenden!*

*Eure Anita Offenhauser*

### Bitte vormerken:

*Am 21. Dezember 2010 findet im Hotel Weinberg unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.*



Liebevoll wird die Erntekrone geschmückt und für das Erntedankfest vorbereitet.

# Das war das Ferienprogramm 2010



**Wandern zum Fehringer-Teich**



**Geisternacht im Pfarrheim**



**Besuch bei der FFW Rutzenmoos**

Auch in diesem Jahr war das Ferienprogramm in Regau sehr umfangreich. Ob bei Sport oder diversen Wanderungen die körperliche Fitness im Vordergrund stand oder Spürnasen und Entdecker Neues erkunden konnten, für alle war etwas dabei. Die Legobaumeister kamen genauso auf ihre Kosten wie auch die Kinogänger. Und wenn der Tag nicht ausreichte konnte auch noch eine Geisternacht verbracht werden. Mit 28 Veranstaltungen ist ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm entstanden, welches mit Begeisterung angenommen wurde.



**Spielen mit der Musikkapelle**



**Spielenachmittag**

Auch die vielen Betreuer waren mit Begeisterung am Werk. Der Ausschuss für Bildung, Wohnen und Familie konnte erreichen, dass einige Veranstaltungen auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Veranstaltern für das großartige Engagement, mit dem sie die Ferien vieler Kinder unvergesslich gemacht haben.



**Flohmarkt beim Trödler Abraham**



**Bau einer Lego-Stadt im Pfarrheim**



**Lego-Stadt**

## Präsentation Film Feuerwehr-Festtage

**Im Sommer hatte die FF Regau ihr 145jähriges Bestehen und die Segnung ihres neuen Löschfahrzeugs gefeiert. Toni Höckner und sein Team haben das dreitägige Fest auf 50 Minuten ansprechenden Film gebannt. Im Regauer Star Movie wurde er prominentem Besuch präsentiert.**

Drei Tage Feuerwehrfest - mit Fahrzeugsegnung, Seniorentag und Kirtag - drei Tage Freude und auch viel Arbeit für die Florianijünger, die auch als Gastgeber besten Eindruck machten, ließ der Filmemacher nochmals Revue passieren.

Unter den Premierengästen im Star Movie - Bürgermeister Peter Harringer, Vize Karl Haas und weitere Vertreter der Gemeindepolitik sowie eine große Zahl FeuerwehrkameradInnen und „Sympathisanten“ der FF

Regau - war auch „Blaulicht-Ministerin“ Dr. Maria Fekter. Sie hatte am Fest im Sommer krankheitsbedingt nicht teilnehmen können und resümierte nach den Impressionen auf der Leinwand: „Ich habe viel versäumt!“

Neben dickem Lob für den Film aus dem Mund der Ministerin gab es auch eines für die tolle Gemeinschaft in Regau, über Vereinsgrenzen hinweg, die sich in Bild und Ton gespiegelt hatte.



Vizebürgermeister Karl Haas, Postenkommandant Erich Haas, Frau Innenminister Dr. Maria Fekter, Bürgermeister Peter Harringer, Kommandant Ernst Staudinger und Kommandantstellvertreter Gerhard Staudinger bei der Filmpräsentation.

## Ein Nachmittag bei der Feuerwehr Rutzenmoos

Im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde Regau verbrachten 22 Jungen und Mädchen ein paar interessante Stunden bei der Freiwilligen Feuerwehr Rutzenmoos. Die Kinder besichtigten das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge und zahlreiche Ausrüstungsgegenstände, von denen manche auch ausprobiert werden durften. Die unbestrittenen Höhe-

punkte des Nachmittags waren aber die Fahrt im Arbeitskorb des Krans, bei der die Kinder Rutzenmoos einmal aus luftiger Höhe betrachten konnten und die Rundfahrt mit den Einsatzfahrzeugen.

Die Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos bedankt sich für das große Interesse der Kinder an ihrer Arbeit und hofft, dass es allen Spaß gemacht hat.



Viel Interesse zeigten die Kinder bei der Besichtigung der Feuerwehr.

## Feuerlöscherüberprüfung

Feuerlöscher müssen regelmäßig gewartet und lt. Gesetz alle 2 Jahre von einem staatlich geprüften Löscherwart überprüft werden.

In Zusammenarbeit mit einer Fachfirma organisiert die FF Regau wieder eine kostengünstige Feuerlöscherüberprüfung. Nicht vergessen, ein funktions-tüchtiger Feuerlöscher kann im Brandfall Leben retten!

Zu folgenden Zeiten wird die Überprüfung im Feuerwehrhaus Regau durchgeführt:

### >> Termine

#### **Abgabe der Löscher:**

Freitag, 5. November  
zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

#### **Abholung der Löscher:**

Samstag, 6. November  
zwischen 10.00 und 11.00 Uhr



Ein funktions-tüchtiger Feuerlöscher kann im Brandfall Leben retten!

## Almlager der Pfadfinder in Rußbach beim Paß Gschütt

Am 2. Oktober brachen die WiWö's der Pfadfindergruppe Regau zum Almlager auf. Der Weg führte die Gruppe nach Rußbach. Von dort wanderten sie weiter zur Rinnbergalm.

Dort begann die Wanderung auf die Alm auf ca. 1400 Meter Seehöhe. Dort angekommen wurde erst einmal richtig gejausnet um sich für die spätere Wanderung zu stärken.

Am Nachmittag ging es weiter

auf die dortige Hochebene, wo die Natur, vom morastigen Boden (so mancher blieb mit den Schuhen stecken) bis hin zu Pflanzen, Raupen, Ameisenaufen, usw., erkundschafte wurde.

Nachdem sich die ersten Ermüdungserscheinungen bemerkbar machten ging es wieder zurück auf die Almhütte. Mit einem kräftigen Abendessen wurden die „müden Krieger“ gestärkt. Der restliche Abend wurde

mit Spielen und Geschichten erzählen verbracht. Nach einem herzhaften Frühstück am nächsten Morgen wurde die Hütte gereinigt und der Abstieg von der Alm begann bei herrlichem

Sonnenschein. Für alle Beteiligten war es ein großartiger Ausflug, der sicher noch einmal wiederholt wird. Alle Fotos sind auf [www.pfadfinder-regau.at](http://www.pfadfinder-regau.at) zu betrachten.



Bei einer stärkenden Jause konnten die jungen Pfadfinder die wunderbare Aussicht so richtig genießen.

### Die wichtigsten Regeln zum Energiesparen!

**LICHT** bei längeren Pausen (> 1/2 Stunde) und abends in nicht benutzten Räumen **abdrehen!**



**STOSSLÜFTEN** an Stelle von gekippten Fenstern!

**Faustregel** zum richtigen Lüften:  
**5 min.** im Winter  
**10 bis 15 min.** im Herbst  
 mindestens 2-3 mal täglich

**Heizkörper** (wenn möglich) **nicht verbauen, verstellen** oder durch Vorhänge **verdecken!**

## Der Pfarrcaritaskindergarten Schalchham startet in das neue Kindergartenjahr

**Gemeinsam will der Kindergarten Schalchham die Natur und den Wald besonders erleben, erforschen und entdecken. Dabei helfen ihnen Karl der „Kobold“ und der „Rumpelpumpel“-Zwerg.**



**Gruppe 1 - Kindergartenpädagogin Simone Bischof, Kindergartenhelferin: Isabella Schreiber**



**Gruppe 2 - Kindergartenpädagogin/Leiterin: Petra Höchtl, Kindergartenhelferin: Juliane Rieser**

## Neuer Schülerhort in Betrieb

Mit dem Hortbau, welcher pünktlich zum Schulbeginn am 13. September 2010 fertiggestellt wurde, stehen nun den Schülerinnen und Schülern aus den Volksschulen Regau und Rutzenmoos viele neue Räumlichkeiten mit Spiel- & Gestaltungsmaterialien zur Verfügung. Betreut werden die insgesamt 46 Kinder in 2 Gruppen mit je einer Hortpädagogin und einer Helferin. Diese sorgen für bestmögliche Lernbetreuung der Kinder in ihren individuellen Lerntypen, sowie für wertvolle Freizeitaktivitäten, wie kreatives

Gestalten, Eintauchen in Rollenspiele, aktiv werden bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Bewegungsmöglichkeiten im Bewegungsraum und im Garten, welcher gemeinsam mit dem Kindergarten genutzt wird.

Jede Hortgruppe gestaltet das gemeinsame Hortjahr mit einem Schwerpunkt.

Gruppe 1 taucht ein in die Welt der Experimente und des Forschens“ und Gruppe 2 wird ganz nach dem Motto der Musketiere „Einer für Alle – Alle für Einen“ in der sozial-emotionalen Kompetenzstärkung aktiv.



Bestmögliche Lernbetreuung wird den Kindern im neuen Schülerhort geboten.



Kreatives Arbeiten steht im Vordergrund.

Durch ein pädagogisch qualifiziertes Personal und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Erhaltern wird das „sich wohl fühlen“ und „Willkommen Sein“ im Hort spürbar.

### Hortbau in Rekordzeit

Nachdem die Gemeinde in den

letzten Jahren in den Ausbau der Kindergärten investiert hat, ist nun der Neubau des Schülerhortes in Rekordzeit über die Bühne gegangen.

Die Kinder der Volksschule Rutzenmoos werden täglich mit dem Bus in den neuen Schülerhort transportiert.

## Marktstraße 1 – Drei Kinderbetreuungseinrichtungen unter einem Dach

### Kinder-Garten Ein Garten für Kinder?

Lebensraum außerhalb der Familie.

Ein Stück Freiraum, ein Nährboden wie eine kunterbunte Blumenwiese aus lauter eigenständigen Persönlichkeiten.

Hoffentlich ein Ort, an dem sich Kinder geborgen fühlen, wo sie gerne hingehen.

Wo sie das Gefühl haben, angenommen zu werden und wo Entfaltung, Wachstum und Entwicklung möglich sind.

Wir wollen versuchen, den Kindern einen solchen „Kindergarten“ anzubieten.

Diese sehr schönen Gedanken, welche auf Kindernest, Kindergarten und Schülerhort zutreffen, soll allen Kindern gelten, welche eine der drei Einrichtungen besuchen. Das „sich wohlfühlen“ wird sich durch alle drei Betreuungseinrichtungen ziehen die Kinder werden herzlich aufgenommen.



Das Betreuungsteam von Kindernest, Kindergarten und Schülerhort.

## Unsere Schulanfänger der Volksschule Regau



### Vorschule mit Lehrerin Christine Müller

Sulamith Apetroae, Fabian Dassel, Dilara Erdogdu, Hannah Esterbauer, Anna Gebhartl, Stephanie Klein, Laura Leinberger, Elisabeth Nagl, Patricia Roth, Marc Schachinger, Ismail Tüzün



### Klasse 1a mit Lehrerin Gudrun Offenberger

Thomas Apfl, Marco Bachmaier, Melanie Baotic, Jela Bebic, Martin Bosankic, Dominik Delic, Ivan Franjic, Eren Güney, Tom Holzinger, Manuel Klausegger, Khayla Kölblinger, Lisa Pranz, Martin Schernberger, Alina Seidl, Emely Seidl, Tamara Trixl, Selena Veskovic, Onur Yilmaz



### Klasse 1b mit Lehrerin Brigitte Baldinger-Wieser

Melanie Andrijevic, Naomi Atzwanger, Aleksandar Behara, Anna Bichler, Samuel Eder, Arwa Elrahman, Jakob Fehringer, Alexander Hainbuchner, Nadine Hansel, Kilian Hermanutz, Felix Jetzinger, Ellen Kienberger, Harun Masic, Kevin Neubacher, Enes Özalp, Leo Pesendorfer, Sidney Rieger, Lea Schimpelberger, Selina Schuster, Stephan Vierthaler



### Klasse 1c mit Lehrerin Sabine Kronlachner

Michelle Bachmann, Kristin Bayer, Verena Brandl, Kilian Brunner, Emin Cehadarevic, Markus Feilmayr, Fabian Filipciuc, Soma Hosseini, Hanka Kurspahic, Ines Leibetseder, David Littringer, Hanna Loidl, Dominik Mandic, Laura Mikola, Lisa Prötsch, Antonia Schuster, Raphaela Stiedl, David Taxacher, Felix Würflinger, Hakan Yilmaz

**Wir begrüßen unsere neuen Schülerinnen und Schüler recht herzlich in den Volksschulen und wünschen ihnen alles Gute zum Schulanfang!**



## Neues aus der Volksschule Rutzenmoos

### Unsere Schulanfänger in der Volksschule Rutzenmoos



#### 1. Klasse mit Lehrerinnen Hertha Teml und Bettina Ingelsberger

Philipp Kaltenböck, Julia Trawöger, Julian Hofmaninger, Stefanie Nickel, Armin Karic, Julia Schreiner, Sandra Maria Lorenz, Jonas Maurerbauer, Nataly Stockinger, Anna Klee, Lukas Baumgartner, Raphael Nagel, Julia Steininger, Lisa Pietsch, Nadine Habring

#### Altbürgermeister und Jungwinzer im Regauer Weingarten

Anlässlich eines Lehrausganges erklärte Altbürgermeister Fritz Feichtinger den Schülern der VS Rutzenmoos, dass der Name Regau von Rebengau kommt. Er zeigte ihnen die notwendigen Arbeiten in einem Weingarten. Die Kinder durften beim Ausgeizen der Triebe und beim Un-

krautjäten selbst Hand anlegen. Hermine Lichtenwagner war dabei eine große Hilfe.

Zum Abschluss gab es noch köstliche „Hasenöhr“ von Frau Theresia Gstöttner. Herzlichen Dank an alle Beteiligten des gelungenen Lehrausgangs!



Nach der Arbeit konnten sich die „Jungwinzer“ ausrasten.



Fleißig halfen die Kinder mit bei der Erdäpfelernte.

#### Erst wird gesät, dann wird geerntet

Am 24. September konnte die 3.b Klasse ernten, was sie im Frühjahr gesät hatte.

Franz Daniel aus Oberkriech stellte ein Stück Erdäpfelacker zur Verfügung, auf dem die Kinder mit Begeisterung arbeiteten

und die wundersame Vermehrung der Kartoffeln beobachten konnten. Bei Spielen und einem Lagerfeuer wurden die Knollen dann auch verkostet. Diesmal war der Schultag viel zu früh zu Ende!



Im Anschluss an die Arbeit wurden die Erdäpfel über dem Lagerfeuer gekocht und gleich verkostet.

#### Lebendiger Sachunterricht mit Schulhündin „Fanny“



In der 3. Schulwoche besuchte die ausgebildete Schulhündin FANNY mit ihrem Herrl, dem ehemaligen Schuldirektor Rudolf Plöderl die Schüler der Volksschule Rutzenmoos. Die Schüler erfuhren viel über Körperbau, Wesen und Pflege von Hunden.

Schwerpunkt war das richtige Verhalten gegenüber Hunden, um gefährliche Situationen zu vermeiden. Weil die Kinder von den zwei Unterrichtsstunden so begeistert waren, schrieben manche ein E-Mail an Fanny. Sie schrieb prompt zurück.

## 43 Schulanfänger in der Hauptschule Regau



Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a.

43 Mädchen und Buben - 2 aus Attnang, 8 aus Aurach und 34 aus Regau - starteten in das erste Hauptschuljahr. Ungefähr die Hälfte der Schüler wäre laut Jahreszeugnis der Volksschulen auch ohne Aufnahmeprüfung zum Besuch eines Gymnasiums berechtigt. Diese Schüler

werden in der Hauptschule in Deutsch, Englisch und Mathematik von Beginn an in den 1. Leistungsgruppen unterrichtet. Ein hohes Lernniveau mit neuen und abwechslungsreichen Methoden lässt später problemlos den Besuch weiterführender Schulen erwarten. Alle anderen



Schülerinnen und Schüler der Klasse 1b.

Schüler befinden sich bis Anfang Dezember in Beobachtungsgruppen und werden dann in die 3 Leistungsgruppen eingeteilt. 30 Schulanfänger wählten das Schwerpunktfach „Informatik“ und 13 „Bewegung & Spiel“. 23 Schüler meldeten sich freiwillig zu den unverbindlichen

Übungen „Fußball“ oder „Volleyball“ an.

Für Oktober wurden bereits zwei „Kennenlertage“ mit Nächtigung auf einem Berg geplant, sodass sich eine gute, lange anhaltende Klassengemeinschaft entwickeln kann.

## Schwerpunkte im neuen Schuljahr

Das Erbringen von Leistung ist für das Leben grundsätzlich wichtig. So wird - nicht nur um in weiterführenden Schulen gut bestehen zu können - von den Hauptschülern eine große Leistung abverlangt. Voraussetzung dafür ist aber auch, dass die Schule ein Ort zum Wohlfühlen sein muss.

### Mobbing und Gewalt dürfen hier keinen Platz haben!

„Eingreifen, Verantwortung übernehmen, keine Gewalt dulden, klare Regeln,...“ sind die Eckpfeiler einer erfolgreichen Strategie.

In präventiver Absicht werden professionelle TrainerInnen der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ mehrere Workshops für die Schulklassen abhalten.

Die Eltern erhalten im Rahmen eines Elternabends Informationen von einem für dieses Thema spezialisierten Fachmann. Zu-

sätzlich wird in einer schulinternen Fortbildung ein Referent mit den Lehrkräften das Problem „Mobbing und Gewalt“ ausführlich behandeln.

### Sport

Sport wurde an der HS Regau schon immer groß geschrieben.

So sind auch die sportlichen Schülererfolge auf Bezirks- und Landesebene stets beachtlich. Neu in diesem Schuljahr ist die in 3 Gruppen geführte unverbindliche Übung Volleyball, die von zwei staatlich geprüften Volleyball-Lehrwarten der Sportunion Raiffeisen Regau und

einem Sportlehrer angeboten wird. Im Rahmen dieser Übung haben die SchülerInnen unter professioneller Anleitung die Möglichkeit Volleyball zu erlernen und an den oö. Schulmeisterschaften teilzunehmen. Doch nicht nur der sportliche Erfolg soll im Mittelpunkt stehen sondern der körperliche Ausgleich zum Lernen ist ein wichtiger Aspekt und soll die Leistungen im Unterricht fördern.



Für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse wird ein freiwilliger Volleyballunterricht angeboten.

### Nachhilfe

Auf freiwilliger Basis kann jeden Mittwoch, zwischen 12.30 Uhr und 13.20 Uhr, von den Schülern ein kostenloser zusätzlicher Förderunterricht in Englisch und Mathematik in Anspruch genommen werden.



## Umwelt- und Klimaschutz in der HS Regau

Wissen Sie, dass Regau Klimabündnis-Gemeinde ist? die Hauptschule Regau gestaltete zu diesem großen Themenbereich in der letzten Schulwoche vielseitige Aktionstage. Zum Auftakt sahen die Schüler den Film „Plastic Planet“, der eindringlich die weltweite Umweltverschmutzung durch Kunststoffe aufzeigt. Anschließend erfuhren die Schüler in verschiedenen Unterrichtseinheiten viel über Klimaveränderung, Problematik des Verkehrs, des Abfalls und seiner Wiederverwertung. Der Meteorologe Herr Klaus Reingruber informierte die Schüler in einem anschaulichen Vortrag über das Abschmelzen der Gletscher und die weltweiten

Auswirkungen der Klimaänderung. In den 1. und 2. Klassen wurden Sandalen aus Altpapier gefertigt, während die 4. Klassen die Müllverwertungsanlage der AVE in Attnang besuchten.

Die höheren Klassen erstellten am Computer ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck. In einem lustigen Quiz mit Bewegungsaufgaben im Turnsaal erfuhren die Schüler Wissens-



Umweltschutz geht alle an und jeder kann seinen Beitrag leisten.

wertes über Umweltprobleme. Zum Abschluss fand in der Puchheimer Au ein Waldquiz unter Anleitung der Waldpädagogin Frau Elke Holzinger statt. Im neuen Schuljahr wird nun der Gedanke des Umweltschutzes weitergeführt. Jede Klasse wird dazu angehalten, ihren Papiermüll sehr sorgfältig in eigens aufgestellten Behältern zu sammeln und zu entsorgen.

## Marktmeisterschaft Tennis      Marktmeisterschaft Stöbeln

Markus Poppenreither heißt der neue Tennis-Marktmeister 2010 im Herren Einzel. In einem spannenden Finale setzte sich der 38jährige vom UTC Regau gegen seinen Vereinskollegen Thomas Urich mit 5:7, 6:3 und 6:4 durch und holte sich damit seinen ersten Marktmeistertitel. Bei den Damen ging der Marktmeistertitel an Katharina Wachsmann, die sich gegen Sandra Haas vom UTC Regau in zwei Sätzen durchsetzte.

Einen weiteren Titel holte sich Markus Poppenreither gemeinsam mit seiner Doppelpartnerin Martina Scherer. Im Bewerb

Mixed-Doppel setzten sich die beiden gegen das Paar Birgit Moser und Michael Berger in zwei Sätzen durch. Die Sieger im Herren Doppel waren die gerade einmal 15jährigen Martin Moser und Christian Scherer, die im Finale Stefan Ruttenstock und Christian Münch mit 7:5 und 6:2 besiegen konnten. Im Damen Doppel ging der Titel an Gaby Obermayer und Katharina Wachsmann vom SV Puchheim.

Bei den Jugendlichen setzte sich Thomas Neumitka gegen seine Kontrahenten klar durch und darf sich damit nun erstmals Marktmeister nennen.

11 Gruppen spielten am 21. August um den Titel „Stöbel-Marktmeister“ am Stöbelplatz in der Dietsiedlung. Alle Mannschaften lieferten faire und spannende Wettkämpfe. Dabeisein und Spaß am Sport standen im Vordergrund. Am Ende des Turniers durfte den neuen Marktmeistern gratuliert werden. Die Mannschaft „Dietsiedlung 1“, mit Johann und Leopold Spieß-

berger, Franz Ebner und Joseph Schwarz setzte sich unter allen teilnehmenden Gruppen durch. Platz 2 erging an die „Pensionisten Stockschützen“, Platz 3 an die „Dietsiedlung 2“. Die Gemeinde Regau gratuliert den Gewinnern ganz herzlich. Ein Dank ergeht auch an Alois Dämon und sein Team, welche den Wettbewerb gut vorbereitet und organisiert haben.



Die Sieger der Tennis-Marktmeisterschaft.



Die Siegermannschaft „Dietsiedlung 1“ bei der Preisverleihung.



**Altersjubilare**



**80 Jahre**  
Erwin Leidenfrost,  
Oberregauer Straße



**80 Jahre**  
Maria Steinkogler,  
Andreas-Hofer-Str.



**80 Jahre**  
Friedrica Stelzer,  
Hinterbuch



**80 Jahre**  
Elisabetha  
Schwarz, Schaller-  
mühle



**85 Jahre**  
Margarethe Roth,  
Pflegeheim Att-  
nang-Puchheim

**ohne Foto:**

**80 Jahre**  
Hedwig Wiener, Al-  
tenheim Laakirchen

**90 Jahre**  
Michael Berger,  
Buchengasse



*Wir gratulieren den Jubilaren  
und wünschen alles Gute!*



**Geburten**

Silvia und Anton Harringer, Bachgasse ..... *Paul*

Sylvia und Roman Nußbaumer,  
Puchheimer Straße ..... *Maximilian*

Marijana und Drago Radovac,  
Unterkriech ..... *Annalena*

Romana und Thomas Dokter, Eggarter Straße ..... *Julia*

Daniela Rühlringer und Marc Ellmer,  
Unterkriech ..... *Noel Matthias*

Ilse und Paul Hemetsberger, Puchheimer Straße ..... *Stefan*

Simone Schmiderer und Werner Erwin Schimon,  
Kirchberg ..... *Nina*

Anita und Josef Schwaiger, Tiefenweg ..... *Philipp*

Nicole Alexander und Daniel Six, Weiding ..... *Fabian*

Michaela und Christian Pöllhuber,  
Eggarter Straße ..... *Hanna*

Marlene Derflinger-Sassmann und Markus Sassmann,  
Lahn ..... *Sofia*

Miriam Riezinger und Andreas Stranzinger-Mayrhauser,  
Fritz-Hatschek-Straße ..... *Lena*

*Wir wünschen den Neugeborenen  
Gesundheit und Wohlergehen!*



**Sterbefälle**

*Wir bedauern folgende Sterbefälle:*

*Josef Rastinger, Riedl*

*Margareta Gattinger, Alm*

*Karl Gattinger, Alm*

*Johann Schachinger, Am Weinberg*

*Emilie Neuhuber, Vöcklabrucker Straße*

*Barbara Irma Beindling, Feldweg*

*Theresia Sterer, Puchheimer Straße*

*Florian Huemer, Tiefenweg*

*Franz Jedinger, Tiefenweg*



## Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren zur **GOLDENEN HOCHZEIT**



Josefa und Josef Hochmayr, Stöln

Wir gratulieren zur **EISERNEN HOCHZEIT**



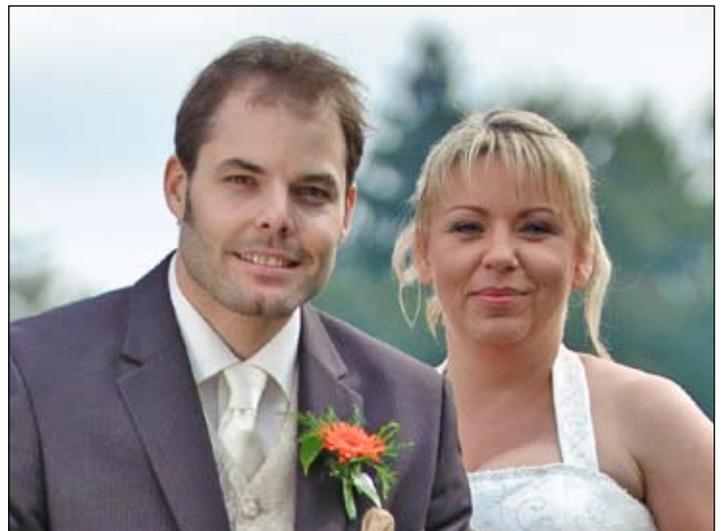
Magdalena und Johann Kratzer, Regau



Rosa und Franz Mathias Lahner, Mairhof



## Hochzeiten



Daniela Eder und Dominique Felix Roshardt, Keplerstraße



Kerstin Hartert und Peter Flachberger, Schwemmgasse



Tamara Hackl und Stefan Nußdorfer, Vöcklabruck



Habibe Gündüz, Kirchdorf an der Krems und Fatih Abaci, Pürstling



Manuela Oberhumer und Manfred Schachinger, Dietlsiedlung



**Seniorenzentrum Regauer Lauben**  
**Regauer Lauben 8,**  
**Tel. 0664/82 083 98 oder 07672/22844**  
**Mail: seniorenzentrumregau@aon.at**

## 5. Regauer Mini-Med-Akademie

### **Massage mit Silvia Nußbaumer** **Mittwoch, den 20. Oktober um 18 Uhr**

An diesem Abend gibt die junge Regauer Masseurin wertvolle Informationen zu folgenden Themenbereichen:

- Unterschiedliche Massagearten
- Was passiert bei der klassischen Massage?
- Fußreflexzonenmassage
- Lymphdrainage
- Akupunkturmassage
- Bei welchen Krankheitsbildern kann Massage angewendet werden, wann nicht (Kopfschmerzen, Kreuzschmerzen, Ischias, Venenprobleme,...)

Oft nehmen wir Situationen als unveränderlich an, nur weil wir den Weg zu einer Besserung nicht kennen. Information kann ein erster Schritt zu mehr Lebensqualität sein.

### **FUSSPFLEGE mit Katrin Pillichshammer** **Mittwoch, den 27. Oktober um 18 Uhr**

Die Füße sind unser wichtigstes Transportmittel. Darum sollten wir so gut wie möglich dazu beitragen, dass sie uns unser Leben lang tragen können.

Es gibt vieles, was zu einem guten „Service“ für die Füße gehört. Wir erfahren an diesem Abend Wissenswertes über:

- Fußdeformation und ihre Folgen
- Was sind Pilznägel und Holznägel?
- Richtiges Schneiden der Nägel
- Richtige Pflege der Füße

### **Kaffeenachmittag mit Vorstellung der Rufhilfe und des betreuten Reisen vom Roten Kreuz** **Donnerstag, den 21. Oktober um 14 Uhr**

Eine der großen Sorgen alleinstehender Menschen ist es, in einer Notsituation keine Hilfe holen zu können. Auch die Angehörigen machen sich darüber viele Gedanken.

Mit der Rufhilfe des Roten Kreuzes kann diese Sorge abgenommen werden. An diesem Nachmittag erfahren Sie, wie

man sie bekommt, wie sie funktioniert und was sie kostet.

Außerdem lassen wir uns über das betreute Reisen informieren. Niemand muss von seiner Reisefreude Abschied nehmen, nur weil er nicht mehr fit ist. Persönliche Berichte und Fotos lassen uns das miterleben.



### **Kaffeenachmittag mit Kathreintanz** **Donnerstag, den 25. November um 14 Uhr**

Wir wollen den alten Brauch des Kathreintanzes wieder aufleben lassen und mit unterhaltsamen Spielen, Musik und Tanz den Herbstnebeln ein Schnippchen schlagen. Ganz besonders dür-

fen wir uns auf eine Vorführung der Kindergruppe der Waldhörndler freuen.

Musikalische Gestaltung: Hans Greiger

## Regauer Advent: Aussteller gesucht

Heuer findet der beliebte Regauer Advent am Samstag den 27. November statt. Auf dem Marktplatz, in der Musikschule und im Seniorenzentrum haben Vereine, Künstler und sonstige Aussteller die Möglichkeit ihre Werke auszustellen und anzubieten.

### Noch rasch anmelden!

Wer mitmachen möchte sollte sich ehestmöglich beim Markt-gemeindeamt Regau melden. Anmeldeformulare gibt es im Meldeamt bei Hr. Huemer (Tel. 07672/23102-11)



## Mitgestalten beim Natur- Spiel- Freiraum in Rutzenmoos

In Rutzenmoos (neben der Volksschule) ist ein Natur-Spiel- bzw. Freiraum geplant. Es soll ein naturnaher Spiel- und Erholungsraum für die ganze Familie entstehen. Hr. DI Wolfgang Eder wurde mit der Planung beauftragt.

Da dieses Projekt vor für An-rainer und Kinder verwirklicht wird, sollen allem Ideen und Wünsche der Bevölkerung aufgenommen werden. Deshalb dürfen wir sie sehr Herzlich einladen zum



### WORKSHOP

**Ideen für eine naturnahe Spielplatzgestaltung  
Mit einem Vortrag von Herrn DI Wolfgang Eder**

**Mi. 27. Oktober 2010, 19.00h  
evang. Gemeindesaal in Rutzenmoos**



### Dienstag, 26.10.2010

**Wanderung auf dem Hon-gar mit Denkkandacht**, Ziel ist es sich um 15.00 Uhr am großen Hongarkreuz zu treffen.

### Dienstag, 02.11.2010

**Offener Frauentreff mit Frühstück**, 9.00 Uhr im Gasthaus zur Pepi Tant

### Dienstag, 09.11.2010

**Laubennachmittag des Pensionistenverbandes mit Kaffee und Jause**, 13.30 Uhr im Seniorenzen-trum

### Mittwoch, 10.11.2010

**Stammtisch für pflegende Angehörige**, 20.00 Uhr, Seniorenzentrum Regau

### Dienstag, 16.11.2010

**Koordinationsbesprech-tung der Termine für Ver-anstaltungen 2011**, 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Landesmusikschule

### Samstag, 27.11.2010

**Regauer Advent**, Hand-werksausstellung in der Landesmusikschule und Standmarkt am Ortsplatz

### Samstag, 04.12.2010

**Konzert der Bürger-korpskapelle Regau**

Der Bürgermeister:  
Peter Harringer, e.h.

## Veranstaltungen der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck

### EDV-Einstieg leicht gemacht

Sie üben am Computer das selbstständige Arbeiten, lernen Windows, Word, das Internet und ein Mailprogramm ken-nen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

32 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 305,- (Förderung möglich!)

Start: 11.11.2010, 09.00 - 13.00,

jeweils Montag und Donnerstag

Start: 19.11.2010, 19.00 - 22.30,

jeweils Dienstag und Freitag

Ort: Bezirksbauernkammer Vöcklabruck

Trainer: Josef Aichinger

### Daheim gepflegt

Die Pflege eines Menschen ist eine Herausforderung und braucht eine gute Vorbereitung. Der Pflegende lernt, mit der Pflegesituation gut umzugehen. Wichtig sind die Erhaltung der körperlichen und seelischen Gesundheit der pflegenden

Person. 18 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 225,- (Förderung möglich!)

Start: 29. 11. 2010, 09.00 - 11.30 Uhr,

Ort: Vöcklabruck, Seminarhaus St. Klara

Trainer: Berater Beziehungsleben, Referent der SVB, Rotes Kreuz

### Anmeldung

LFI-Kundenservice Telefon 050/6902-1500,

Fax 050/6902-91500, E-Mail: lfi@lk-ooe.at



**Wanderung auf den Hongar am Staatsfeiertag, 26.10.2010**

Zum 40ig-jährigen Jubiläum der Union Regau veranstaltet die Sektion ‚Fit & Trendsport‘ eine gemeinsame Wanderung (zu Fuß oder per Rad) auf den Hongar zum Gasthaus „Schwarz“.

**Treffpunkt für die Radfahrer:**

13:30 Uhr in Regau bei der Raiffeisenbank bzw. in Rutzenmoos beim Gasthaus ‚Pepi Tant‘. Diese beiden Gruppen treffen sich in Pürstling bei der Kreuzung nach Riedl und fahren gemeinsam nach Kasten und auf der asphaltierten Straße bis zum Gasthaus ‚Schwarz‘.

**Treffpunkt für die Wanderer:**

14:00 Uhr in Kasten beim 1. Hongarparkplatz. Von dort geht es weiter zum Gasthaus „Schwarz“.

**Treffpunkt für Familien und ältere Wanderer**

Treffpunkt für Eltern mit Kleinkindern oder ältere Vereinsmitglieder ist um 14:30 Uhr am Parkplatz beim alten Skilift.

Treffpunkt ist um 15:00 Uhr beim großen Hongarkreuz. Dort werden wir gemeinsam zum Anlass „40 Jahre Union“ eine Dankandacht feiern. Wir freuen uns über eure zahlreiche Teilnahme und auf eine gemütliche Wanderung durch unsere Heimat.

**Regauer ADVENT**  
Samstag, 27. November 2010

**Programm für die ganze Familie**

**Musikschule**  
**Kinderprogramm, Kunsthandwerk,**  
**Adventkaffee, Schulen stellen aus**

**Marktplatz**  
**Standmarkt**

**Der stimmungsvolle Auftakt für die schöne Adventzeit.**

Veranstalter: Ausschuss für Sport und Kultur

**2011**

**Veranstaltungen für 2011**

Am 16. November findet mit Regauer Vereinen eine Besprechung über die Veranstaltungen 2010 statt. Um Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden, wird ersucht, Termine ehestmöglich zu melden. Diese können entweder am Gemeindeamt Regau, Meldeamt gemeldet, oder direkt auf der Homepage der Marktgemeinde ([www.regau.at](http://www.regau.at)) eingetragen werden.

**Familienbund-KINOTAG**  
am 23.10.10 ab 15.00 h  
€ 10,- für die ganze FAMILIE

mehrere Filme stehen im STAR MOVIE zur Auswahl!

Zur Stärkung gibt's Kaffee und Kuchen.

**KONZERT**  
der  
**Bürgerkorpskapelle**  
**REGAU**.at

www.bkk REGAU.at

Eröffnung durch das  
Jugendorchester Regau

Unter der musikalischen Leitung von  
Kapellmeister Harald Roth

**Samstag**  
**4. Dezember 2010**  
**Turnsaal der Hauptschule Regau**  
**19:30 Uhr**

**Kartenvorverkauf bei allen MusikerInnen!**